

# Armut und Obdachlosigkeit



Caritasverband  
für Hamburg e.V.



## **Not sehen und handeln. Caritas.**

Armut hat vielerlei Ursprünge: Arbeitslosigkeit, Scheidung, Sucht, Verschuldung oder Krankheit. Doch am Ende stehen meist Isolation und Entbeh- rung, begleitet von Einsamkeit und Hilflosigkeit.

Die wohl schlimmste Form der Armut ist die Obdachlosigkeit – Allein in Hamburg sind rund 2.000 Menschen obdachlos, haben häufig keinen Zugang zum regulären Gesundheitssystem und kaum eine Perspektive.

Ziel des Hamburger Caritasverbandes ist es, wirksame Hilfen zu entwickeln und die Betroffenen darin zu unterstützen, in bedrängten Situationen neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Durch zahlreiche Angebote und Projekte der Caritas werden hier Menschen professionell beraten und unterstützt, die Hilfe brauchen.

---



## Zahnmobil

Obdachlose Menschen leiden meist unter mangelhafter zahnmedizinischer Versorgung, die einen wesentlichen Einfluss auf den gesundheitlichen Allgemeinzustand hat.

Aus diesen Gründen rief der Caritasverband die erste rollende Zahnarztpraxis in Deutschland ins Leben. Dort wird obdach- und wohnungslosen Menschen und Menschen ohne Krankenversicherung eine zahnmedizinische Schmerzbehandlung angeboten.

## Zahnmobil

Christine Himberger

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/300 931 59, [zahnmobil@caritas-hamburg.de](mailto:zahnmobil@caritas-hamburg.de)

# Zahnambulanz

Im Jahr 2016 wurde das zahnmedizinische Versorgungsangebot um eine Zahnambulanz erweitert. Hier können nun umfangreichere Behandlungen diagnostiziert und vorgenommen werden.



Das Team besteht jeweils aus ehrenamtlichen Zahnärztinnen und Zahnärzten sowie zahnmedizinischen Fachangestellten.

## Zahnambulanz

Christine Himberger

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/300 931 59, [zahnambulanz@caritas-hamburg.de](mailto:zahnambulanz@caritas-hamburg.de)



## Krankenmobil

Die rollende Arztpraxis ist auf den Straßen Hamburgs unterwegs, um kranken und wohnungslosen Menschen eine ambulante medizinisch-pflegerische Versorgung anzubieten.

Das Team aus Krankenpflegekräften und ehrenamtlichen Ärztinnen und Ärzten fährt nach einem Tourenplan Einrichtungen der Obdachlosenhilfe an.

### Krankenmobil

Annette Antkowiak

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/380 881 12, [antkowiak@caritas-hamburg.de](mailto:antkowiak@caritas-hamburg.de)



## **Krankenstube für Obdachlose**

Um Bedürftigen rund um die Uhr eine notwendige medizinische Versorgung und Beratung zu ermöglichen, hat der Caritasverband ein stationär-ambulantes Hilfsangebot ins Leben gerufen: Die Krankenstube für Obdachlose auf St. Pauli.

Hier stehen 18 Betten für kranke obdachlose Menschen bereit. Ziel ist eine gesundheitliche Stabilisierung, begleitet von sozialarbeiterischer Beratung.

### **Krankenstube für Obdachlose**

Ingrid Kieninger

Seewartenstraße 10, 20459 Hamburg

Telefon 040/380 88 10, [krankenstube@caritas-hamburg.de](mailto:krankenstube@caritas-hamburg.de)

## **Schwerpunktpraxis für wohnungslose Menschen**

In der Schwerpunktpraxis bietet der Hamburger Caritasverband Bedürftigen eine medizinische Grundversorgung an. Die kostenlose Behandlung wird von niedergelassenen Hausärzten und Psychiatern vorgenommen.



### **Schwerpunktpraxis**

Andrea Hniopek

Johanniswall 3, 20095 Hamburg

Telefon 040/280 140 300, [hniopek@caritas-hamburg.de](mailto:hniopek@caritas-hamburg.de)



## **CITYmobil – aufsuchende Sozialarbeit**

Das Projekt richtet sich an obdachlose Menschen in der Hamburger Innenstadt, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen bisher noch keine geeignete Hilfe in Anspruch nehmen konnten.

Ein Sozialarbeiter und ein Psychiater suchen die Menschen auf der Straße auf und bieten motivierende Beratung zur Inanspruchnahme von niedrigschwelligen Hilfen an.

### **CITYmobil**

Julien Thiele

Johanniswall 3, 20095 Hamburg

Mobil 0152 - 092 967 30, [thiele@caritas-hamburg.de](mailto:thiele@caritas-hamburg.de)



## **StützPunkt für Obdachlose**

Der Caritasverband für Hamburg e.V. betreibt mit Unterstützung des Runden Tisches St. Jacobi, des City Managements und der Sozialbehörde in der Innenstadt den StützPunkt für obdachlose Menschen.

Hier erhalten Hilfsbedürftige eine qualifizierte Beratung und Begleitung. Sie können darüber hinaus ihren Besitz im StützPunkt tagsüber sicher verwahren und die sanitäre Einrichtung nutzen.

### **Stützpunkt**

Nikolas Borchert

Klosterwall 4, 20095 Hamburg

Telefon 040/767 583 82, [borchert@caritas-hamburg.de](mailto:borchert@caritas-hamburg.de)





## **Bahnhofsmision Hamburg**

Die Bahnhofsmision Hamburg ist eine ökumenische Einrichtung des Caritasverbandes, von hoffnungsorte hamburg – Verein Stadtmission Hamburg und des ev.-luth. Kirchenkreisverbandes Hamburg.

Die niedrigschwellige Einrichtung ist für jeden da – sofort und ohne Anmeldung. An 365 Tagen im Jahr und 24 Stunden täglich leisten die Mitarbeitenden Ersthilfe bei akuten Krisenfällen und bieten Menschen anonym und kostenlos Unterstützung, Rat und Informationen an.

### **Bahnhofsmision Hamburg**

Steintorwall 20, 20095 Hamburg

Telefon 040/391 844 00, [hamburg@bahnhofsmision.de](mailto:hamburg@bahnhofsmision.de)

## Schwester Petra

Schwester Petra ist für viele Obdachlose in der City die erste Ansprechpartnerin. Sie baut so eine wichtige Brücke zum bestehenden Hilffssystem. Von Montag bis Donnerstag steht sie mit Ihren VW-Caddy am Vormittag und am Nachmittag auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz in der Hamburger Innenstadt. Dort verteilt sie selbst geschmierte Brote und schenkt Tee und Kaffee an obdachlose Menschen aus.



## Schwester Petra

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 300, [hniopek@caritas-hamburg.de](mailto:hniopek@caritas-hamburg.de)

# Containerprojekt für Frauen

Das Leben auf der Straße ist gerade für Frauen besonders schwierig. Es gibt nur wenige geeignete Angebote in der Stadt. Aus diesem Grunde bietet der Hamburger Caritasverband in Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg ein spezielles Containerprojekt an. Zehn obdachlose Frauen können dort einen kleinen Container bewohnen und erhalten gleichzeitig Beratung und Unterstützung durch Studierende der Hochschule.

## Containerprojekt

Andrea Hniopek

Wallstraße 7a, 22087 Hamburg

Telefon 040/280 140 300, [hniopek@caritas-hamburg.de](mailto:hniopek@caritas-hamburg.de)





## **WohnStart**

Patienten der Caritas Krankenstube für Obdachlose sollen nach ihrer Genesung nicht wieder auf die Straße zurückkehren müssen.

Das Projekt WohnStart ermöglicht ihnen einen Einstieg in ein selbständiges Wohnen fernab dem Leben auf der Straße. Die ehemaligen Patienten wohnen jeweils zu zweit in einer möblierten 2-Zimmerwohnung der Caritas und werden von einem Sozialarbeiter begleitet.

### **Wohnstart**

Nikolas Borchert

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 360, [borchert@caritas-hamburg.de](mailto:borchert@caritas-hamburg.de)

## Kleiderkammer

In der Caritas Kleiderkammer in Hamburg-St. Georg wird kostenlos gespendete Kleidung durch Ehrenamtliche an Bedürftige weiter gegeben.



Gut erhaltene, saubere Kleidung, Schuhe, Bettwäsche und Handtücher sind als Spenden immer willkommen.

## Kleiderkammer

Andrea Hniopek

Danziger Straße 66, 20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 300, [hniopek@caritas-hamburg.de](mailto:hniopek@caritas-hamburg.de)



## **Stromspar-Check**

Haushalte mit geringem Einkommen können mit Hilfe des Stromspar-Checks Energie- und Wasserkosten einsparen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Die Energiesparhelfer messen die Verbrauchswerte der elektrischen Geräte wie Waschmaschine, Kühlschrank oder Fernsehgerät und geben anhand der ausgewerteten Daten Energiespartipps.

Gleichzeitig bauen sie kostenlose LED-Sparlampen, Wasserstrahlregler oder abschaltbare Steckerleisten ein.

## **Stromspar-Check**

Christoph Dreger

Öjendorfer Weg 10a, 22111 Hamburg

Telefon 040/180 464 22, [stromspar-check@caritas-hamburg.de](mailto:stromspar-check@caritas-hamburg.de)



## **Andrea Hniopek**

Leitung: Abteilung Existenzsicherung

## **Spendenkonto**

Caritasverband für Hamburg e.V.

Darlehnskasse Münster

IBAN: DE34 400 602 650 20 20 20 800

BIC: GENODEM1DKM

## **Abteilung Existenzsicherung**

Caritasverband für Hamburg e.V.

Danziger Straße 66

20099 Hamburg

Telefon 040/280 140 300

[hniopek@caritas-hamburg.de](mailto:hniopek@caritas-hamburg.de)

[www.caritas-hamburg.de](http://www.caritas-hamburg.de)

